

Thun, 9. Oktober 2023

**MEDIENMITTEILUNG**

## **Das Spital Thun öffnet für die Bevölkerung die Türen**

**150 Jahre Spital Thun: Den Höhepunkt im Rahmen der diesjährigen Jubiläums-Feierlichkeiten bildet der Tag der offenen Tür. Am Samstag, 14. Oktober erhält die Bevölkerung Einblick hinter die Spitalkulissen. Von 10 bis 17 Uhr gibt es am Spital Thun viel zu sehen, zu erfahren und zu erleben – insbesondere in Klinik-, Fach- und Technikbereichen, welche normalerweise nicht zugänglich sind.**

Das Spital Thun einmal anders erleben: Am Samstag, 14. Oktober 2023 wird das möglich. Von 10 bis 17 Uhr erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in Klinik-, Fach- und Technikbereiche, die unter normalen Umständen für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Ein signalisierter Rundgang quer durch das Spital führt über 23 Stationen – und auch in den Aussenbereich. Da präsentieren sich beispielsweise der Rettungsdienst und die REGA – natürlich mit Rettungswagen und Helikopter. Mit von der Partie sind auch die Kantonspolizei, der Verein First Responder und easyCab medical. Auch die Psychiatrischen Dienste Thun (PDT), welche im Nebengebäude beheimatet sind, können besucht werden. Mit Sicherheit gibt es überall viel zu sehen, zu erfahren und zu erleben. Von den Klinik- und Fachbereichen stellen sich auf verschiedenen Stockwerken am Spital Thun vor: Die Orthopädie/Traumatologie, Wirbelsäulenchirurgie und Sportmedizin, die Chirurgie und Urologie, das Onkologie- und Hämatologiezentrum, die Gynäkologie und die Geburtshilfe sowie die Innere Medizin mit ihren Fachdisziplinen Gastroenterologie, Kardiologie, Infektiologie, Ernährungsberatung und Diabetologie. Des Weiteren präsentieren sich auf dem Rundgang der Notfall, der Pflegedienst, die Anästhesie, die Spitalapotheke, die Radiologie, die Radio-Onkologie Berner Oberland, die Physiotherapie, das Labor, die Privatstation, die Bettenzentrale / Wäscherei, die Heizung und der Bereich Human Resources. Den ganzen Tag über finden auch medizinische Vorträge zu spannenden Themen statt, vorgetragen von Fachspezialistinnen und -spezialisten. Für Verpflegung/Getränke ist ebenfalls gesorgt: Im Festzelt im Bereich Süd werden die Besucherinnen und Besucher kostenlos verwöhnt. Für Kinder ist nebenan ein Kids-Corner eingerichtet. Das Publikum hat zudem die Möglichkeit, am grossen Tagewettbewerb mitzumachen – es gibt tolle Preise zu gewinnen.

### **Besucherhinweise**

Den Besucherinnen und Besuchern wird empfohlen, für den Tag der offenen Tür am Spital Thun vom Samstag, 14. Oktober (10 bis 17 Uhr), mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Auf dem gesamten Spitalareal hat es keine Parkplätze. Hinweis:

Park + Ride benutzen (STI-Shuttledienst), ab P7 und P8 (Waffenplatz Thun) von 09.30 bis 17.30 Uhr. Oder via STI-Buslinien 31/32, bis Haltestelle «Spital»).

## **Geschichtlicher Rückblick**

1429 erhielt Thun das erste Heim für Bedürftige. Untergebracht wurden die teils mittellosen Menschen im Pfründerhaus (1348), direkt am Rathausplatz. Nach dem Umzug 1808 an die Bernstrasse sah der Kanton dann Notfallstuben und Bezirksspitäler vor. Im Dekret von 1835 war Thun aber nicht als Standort vorgesehen. Mit vier zusätzlichen Notfallbetten (1852) in einer städtischen Wirtschaft wurde rasch klar: So geht es nicht weiter. 1855 wurde der Gemeindeverband gegründet. Die Idee der Bezirkskrankenstube kam dann jedoch nicht zu Stande – auch in Thun nicht. 1866 kam Bewegung in das Ganze, als Landgemeinden-Präsident Pfarrer August Hopf hinter dem Schlossberg die Hübelmatte erwarb: Für 4'000 Franken, auf eigene Rechnung! Als 1871 die Berner Regierung endlich das «Statut für das Krankenhaus Thun» erliess, konnte das Projekt «Spitalbau» in Angriff genommen werden. 100'000 Franken kostete das neue Bezirkskrankenhaus Thun. Am 30. November 1873 wurde es eröffnet, mit 24 Betten. Ab 1891 konnten erstmals grössere Eingriffe und Operationen vorgenommen werden. 1914 wurde das Bezirksspital Thun erweitert – und von 24 auf 72 Betten aufgestockt. 1960 startete die Krankenpflegeschule, ein Jahr später wurde die Schwesternschule und das Schwesternhaus am Spital eröffnet. Zur selben Zeit kamen bei der grossen «Sammel- und Spendenaktion der Herzen» vier Millionen Franken zustande – Geld für einen neuen Spitaltrakt. Das B-Haus wurde 1964 mit 160 Betten in Betrieb genommen. 1968 beginnen die Planungsarbeiten für den Spitalneubau (A-Haus). Wegweisend für das Spital Thun war das Jahr 1980: Gestützt auf das neue Spitalgesetz konnten dem Spital Thun endlich die Aufgaben und der Status eines offiziellen Regionalspitals zugeordnet werden. Das neue Gesetz hatte jedoch zur Folge, dass das Bauprojekt nun der Volksabstimmung unterlag. 1982 stimmte das Berner Stimmvolk dem 41-Millionen-Kredit zu, im Folgejahr wurde der alte Trakt abgerissen, ehe 1987 das Regionalspital Thun mit neuem A-Haus eröffnet werden konnte. 1998 wurde gefeiert: Das Spital Thun beging sein 125-Jahr-Jubiläum. Nach der Gründung der Spital Thun-Simmental AG im Jahr 2002 wurde 2007 daraus die Spital Thun-Simmental-Saanenland (STS) AG.

## **Weitere fünf Meilensteine**

Nicht nur das Jubiläum «150 Jahre Spital Thun» prägt: 2022 feierte das Notfallzentrum sein 10-Jahr-Jubiläum und die Psychiatrischen Dienste Thun (PDT) ihr 40jähriges Bestehen. 2023 wird die Onkologie 30 Jahre, die Spitalapotheke 25 Jahre und die Radio-Onkologie 15 Jahre alt.

## **Die Spital STS AG heute**

Heute beschäftigt das Unternehmen 2'200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gewährleistet in den Spitälern Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen sowie Touristinnen und Touristen im westlichen Berner Oberland. Als grösstes öffentliches regionales Spitalzentrum im Kanton Bern engagiert sich die Spital STS AG für ein breites, qualitativ hochstehendes Angebot in der Grund- und Notfallversorgung sowie in der spezialisierten Medizin. Pro Jahr werden gut 16'500 stationäre Patientinnen und Patienten behandelt sowie 280'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet – und 1'200 Geburten am Spital Thun. Die Spital STS AG ist heute der grösste Ausbildungsbetrieb für Gesundheitsberufe im Berner Oberland. Zum zukunftsweisenden Angebot gehören etwa die zertifizierten Brustkrebs- und Darmkrebszentren, die Roboterchirurgie und die in-

terdisziplinäre Sportmedizin der Orthopädischen Klinik. Daneben stellt das Unternehmen in seinem Versorgungsgebiet den Rettungsdienst sowie die ambulante, tagesstationäre und stationsäquivalente psychiatrische Versorgung sicher. Hinzu kommen Institutionen wie das Medizinische Zentrum am Bahnhof Thun oder die Alterswohnen STS AG. 2023 feiert das Spital Thun sein 150-Jahr-Jubiläum.

---

**Für Medien-Rückfragen:**  
**Bruno Guggisberg**, CEO

Koordination/Kontakt:  
Franziska Liniger, Leiterin Kommunikation und Marketing, Tel. 058 636 22 20, E-Mail: [franziska.liniger@spitalstsag.ch](mailto:franziska.liniger@spitalstsag.ch)